

18.03.2013



## Spielen und Lernen wie zu Großelterns Zeiten Generationsübergreifender Dialog über die Geschichte(n) des Wehrdigts



Nach der positiven Resonanz des Geschichtstreffens zum Thema „Das Leben einer Weberfamilie ab 1900“ lädt das Stadtteil-Management Unterstadt-Mulde nun zum zweiten Streich ein. Am Donnerstag, dem **11. April 2013** steht ab 15:15 Uhr im Stadtteilbüro in der Wilhelmstraße 2 das Thema „Spielen und Lernen wie zu Großelterns Zeiten“ im Fokus.

Wie verbringt die junge Generation von heute im Zeitalter der neuen Medien ihre Schul- und Freizeit? Und wie war es im Vergleich dazu damals zu Großelterns Zeiten? Wie und womit lernte und spielte die „Jugend von damals“? Wie haben Kinder oder Jugendliche früher den Schul-, Familien- und Alltagsstress unter einen Hut

gebracht? Diesen und weiteren Fragen wird Geschichtsexpertin Regina Winkler gemeinsam mit jungen und jung gebliebenen „Zeitzeugen“ nachgehen und anschließend in ihren Recherchen vertiefen. Eingeladen sind alle, die etwas zum Thema beitragen können.

„Ziel des Treffens ist der Austausch zur Historie und Gegenwart des einst kinderreichen Wehrdigts. Dabei möchten wir den Dialog zwischen den Generationen fördern und freuen uns sehr über die Teilnahme von der Jugend von damals und heute“, so Stadtteilmanagerin Claudia Richter. Die Geschichten des ältesten Stadtteils Glauchaus sollen anschließend in einer Dokumentation festgehalten, weitererzählt und damit lebendig werden.

Weitere Informationen zum Wehrdigt finden Sie unter [www.glauchau-wehrdigt.de](http://www.glauchau-wehrdigt.de).

### Kontakt:

Stadtteil-Management Unterstadt Mulde  
Wilhelmstraße 2, 08371 Glauchau  
Telefon: 03763/777669  
E-Mail: [stm-glauchau@web.de](mailto:stm-glauchau@web.de)

### Sprechzeiten:

dienstags 13:00 – 18:00 Uhr und  
donnerstags 09:00 – 13:00 Uhr  
sowie nach vorheriger Vereinbarung

